

## 22. Produktionsstatistik.

Vom Reichsamte des Innern sind in der Zeit von 1901—1910 Produktionserhebungen in einzelnen Industrien veranstaltet worden, um ein zuverlässiges Bild über deren Umfang und Entwicklung zu erhalten. Die wichtigsten Ergebnisse für einige der bearbeiteten Industriezweige, namentlich für solche, für welche in den vor 1911 erschienenen Auslagen dieses Jahrbuchs Zahlen nicht gegeben sind, finden sich in den nachstehenden Zusammenstellungen. In den Jahren 1901, 1903, 1906, 1907, 1908, 1909 und 1910 wurden Erhebungen in der Kraftfahrzeug-Industrie vorgenommen, in den Jahren 1907, 1908, 1909 und 1910 in der Montan- und Textilindustrie und in Gebieten der chemischen Großindustrie, namentlich solchen, die auf der Verarbeitung von Kohlentee beruhen. Die Ergebnisse der Erhebungen aus den Jahren 1901, 1903 und 1906 sind in den Nachrichten für Handel und Industrie, Jahrgang 1908, die weiteren Ergebnisse, soweit sie bearbeitet vorliegen, in den Jahrgängen 1910, 1911 und 1912 veröffentlicht worden. Die Erhebungen wurden auf Grund von Fragebogen durchgeführt, die allen Betrieben der in Frage kommenden Industrien zur Beantwortung zugestellt wurden. Als Unterlage

für die Verteilung der Fragebogen dienten die Angaben der Berufsgenossenschaften über die zu ihnen gehörenden Betriebe. Die befragten Betriebsinhaber oder Betriebsleiter haben mit wenigen Ausnahmen Auskunft erteilt. Sofern Auskünfte verweigert wurden, sind die betreffenden Betriebe von Sachverständigen der betreffenden Industrien — soweit dies auf Grund von Unterlagen mit einiger Sicherheit möglich war — eingeschätzt und die auf diese Weise ermittelten Zahlen berücksichtigt worden. Wenn es nicht gelang, ausreichende Unterlagen für eine Schätzung zu erhalten, mußten die betreffenden Anlagen unberücksichtigt bleiben. Die Zahl der auf diese Weise unberücksichtigt gebliebenen Betriebe ist in den einzelnen Zusammenstellungen angegeben. Ebenfalls unberücksichtigt blieben einige unbedeutende Betriebe, deren Produktion so geringfügig war, daß sie nach den Gutachten von Sachverständigen ohne Beeinträchtigung der Richtigkeit der Gesamtergebnisse außer Betracht gelassen werden konnten.

Wegen weiterer Einzelheiten bei der Durchführung der Erhebungen wird auf die Veröffentlichungen in den Nachrichten für Handel und Industrie, Jahrgang 1908, 1910, 1911 und 1912 verwiesen.

### I. Gesamtergebnisse der Produktionserhebungen in der Montanindustrie für die Jahre 1909 und 1910.

#### A. Kohlenförderung und -verarbeitung.

Für das Jahr 1908 sind vom Reichsamte des Innern neben den Erhebungen, die nach dem bisherigen Verfahren durch die Bergbehörden bewirkt werden, noch probeweise Erhebungen in der Montan- und Hüttenindustrie durch unmittelbare Befragung der einzelnen Betriebe auf Grund von neuen Fragebogen veranstaltet worden.

Diese Erhebungen erfolgten zu dem Zwecke, die deutsche Montanstatistik, die sich als verbesserungsbedürftig herausgestellt hat, umzugestalten und Erfahrungen über die zweckmäßigste Art der Erhebung zu sammeln. In den probeweise aufgestellten Fragebogen sind daher die Fragen dem jetzigen Stande der Technik angepaßt und es sind Betriebszweige, die bisher nicht erfaßt wurden, aber für das deutsche Wirtschaftsleben von Wichtigkeit sind, in die Erhebung einbezogen worden. So sind die Erhebungen ausgebehnt worden auf die Kokereien, Steinpreßkohlen- (Brikett-) Fabriken, Braunkohlen-, Schiefer- und Torfschwebereien sowie auf die Braunpreßkohlen- (Brikett-) und Raßpreßsteinfabriken.

Nachdem die für das Jahr 1908 probeweise durchgeführten Erhebungen zu einem günstigen Ergebnisse geführt hatten, wurden sie, um weitere Erfahrungen über die Zweckmäßigkeit des neuen Verfahrens zu sammeln und vergleichbare Zahlenreihen zu erhalten, auch für die Jahre 1909 und 1910 fortgesetzt.

Bis jetzt liegen die Ergebnisse der Erhebungen vor für die Jahre 1908, 1909 und 1910, und zwar für:

1. die Steinkohlenbergbaubetriebe,
2. die Kokereien,
3. die Steinpreßkohlen- (Brikett-) Fabriken,
4. die Braunkohlenbergbaubetriebe,
5. die Braunkohlen-, Schiefer- und Torfschwebereien,
6. die Braunpreßkohlen- (Brikett-) und Raßpreßsteinfabriken.

Die wichtigsten Ergebnisse der Erhebungen für das Jahr 1908 sind auszugsweise im Jahrbuche für 1911, S. 102 ff. veröffentlicht.